



Zur Obstbaumschnitt-Beratung empfing Fachberater Ingo Klammer Interessierte im Gartenverein „Hansa“ an der Burgholzstraße 160. Unsere Redaktion nutzte die Gelegenheit und bat ihn zu einem kurzen Gespräch.

RN-FOTO SCHAPER

# „Einmal im Jahr schneiden“

Ingo Klammer gibt im Gespräch Tipps zum richtigen Obstbaumschnitt

Sommerzeit ist Obstzeit – oft findet man die süßen Früchte nicht nur an der Supermarktheke, sondern auch im heimischen Garten. Doch was muss man bei der Pflege von Obstbäumen und anderen Hölzern beachten? Ingo Klammer, Fachberater des Stadtverbandes der Dortmunder Gartenvereine, hat uns im Gespräch mit Mitarbeiterin Elena Hesterkamp aufgeklärt.

## Herr Klammer, wann und wie müssen Obstbäume geschnitten werden?

Man muss zwischen Kernobst und Steinobst unterscheiden. Kernobstbäume, also Äpfel und Birnen, sollte man erst im Winter, nachdem der Laubfall und der erste Nachtfrost eingesetzt haben, schneiden. Bei diesen Bäumen schneidet man nur auf Knospe.

Bei Steinobstbäumen, also Kirschen und Pflaumen und auch bei Beerenobst, schneidet man ganze Triebe heraus und braucht auf Knospenansätze nicht zu achten. Diese Bäume und Sträucher kann man in der Zeit von Oktober bis April schneiden. Generell sollte der Zuschnitt nie bei einer Temperatur von unter fünf Grad Celsius erfolgen. Gefällt werden dürfen Obstbäume übrigens das ganze Jahr über.



Fachberater Ingo Klammer rät, Obstbäume nie bei einer Temperatur unter fünf Grad zu stutzen

RN-FOTOS (2) SCHAPER.



Es sollte hochwertiges Werkzeug verwendet werden.

## Müssen Obstbäume mehrmals im Jahr geschnitten werden?

Nein, die Bäume einmal im Jahr zu schneiden, reicht völlig aus.

## nutzen? Benötigt man für jedes Gewächs ein anderes Werkzeug?

Nein, das nicht. Alle Gewächse können mit einer vernünftigen Astschere, einer scharfen Einhandsäge und einer guten Rosenschere geschnitten werden. Die ist nicht nur für Rosen verwendbar, sondern für alle Gehölze und Obststräucher.

Für tiefe Sträucher ist eine Astschere besser geeignet, mit der muss man sich nicht so tief bücken.

## Welche Fehler werden besonders häufig begangen?

Viele schneiden ihre Gewächse mit der Motorsäge, das sollte man auf keinen Fall machen. Außerdem ist hochwertiges Werkzeug wichtig. Es sollte immer scharf sein. Billiges Werkzeug bricht schnell auseinander oder wird stumpf.

## **i** Fachberatungen

■ **Regelmäßig** bietet der Stadtverband der Dortmunder Gartenvereine Beratungen an.

■ **Aktuelle Termine** zu Fachberatungen und Gartenwanderungen finden Interessierte im Internet unter: [www.gartenvereine-dortmund.de](http://www.gartenvereine-dortmund.de)

## Was muss man beim Schnitt von Ziergehölzen, Stauden und Sträuchern beachten?

Bei Ziergehölzen, Stauden und Sträuchern wird im Sommer lediglich der Jahreszuwachs abgeschnitten. Zu beachten ist, dass zwischen März und Oktober kein zu starker Rückschnitt stattfinden darf, da der Vogelschutz berücksichtigt werden muss. Die Hecke darf beispielsweise nicht um 50 oder 60 cm gekürzt werden. Bereits verblühte Stauden dürfen zwar das ganze Jahr über geschnitten werden, aber auch diese dürfen im Winter gerne für die Vogelwelt stehen gelassen werden.

## Welche Werkzeuge sollte man für den Rückschnitt be-